

Pressemitteilung (20.1.2016)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Jahr 2015 hat uns unserem Ziel des schnellen Ausbaus der S4 leider nicht viel weiter gebracht:

- Schon im Mai 2014 hatte Wirtschaftsminister Herrmann verkündet, der viergleisige Ausbau bis Buchenau sei wegen des schlechten Nutzen-Kosten-Verhältnisses vom Tisch und es werde jetzt schnell ein dreigleisiger Ausbau bis Eichenau geplant. (vgl. [SZ vom 14.5.14](#) „Viergleisiger Ausbau ist vom Tisch“)
Seitdem herrscht Funkstille: Es gibt keine Information darüber, welche Verbesserungen in der Taktfrequenz ein dreigleisiger Ausbau bis Eichenau bringen kann. Natürlich gibt es auch keine neue Nutzen-Kosten-Analyse für diese Lösung. Die Öffentlichkeit bekommt seit über einem Jahr keinerlei Information über den Fortgang der Ausbaupläne!
- Die Initiative aus dem Landkreis für eine Angebotsverbesserung durch Sprinterzüge wurde im Wirtschafts- und Verkehrsausschuss des Landtags mit fragwürdigen Argumenten abgelehnt. (vgl. [SZ vom 14.3.15](#) „Kommentar: Versagt auf ganzer Linie“)
- Im Jahr der Klimakonferenz von Paris, die große Klimaziele setzte und lautstark bejubelt wurde, setzen sich CSU-Bundes- und Landespolitiker*innen aus dem Landkreis für einen vierspurigen Ausbau der B471 bis Buchenau ein. Über den Ausbau der S4 als Alternative zu den morgendlichen Staus hört man von diesen Leuten nichts (vgl. [SZ vom 6.5.15](#) „Leserbrief: Verfehlte Verkehrspolitik“)
- Die Pläne für eine zweite Stammstrecke über einen tiefen zweiten Tunnel parallel zur bestehende Stammstrecke werden weiterverfolgt, obwohl die Finanzierung nicht annähernd gesichert ist. Dies scheint weiterhin jede Verbesserung an den Außenästen zu verhindern. (vgl. [SZ vom 3.11.15](#) „Zu wenig Geld für den Bahnausbau“)
- Wie vor dem Fahrplanwechsel im Dezember 2014 (vgl. [MM vom 14.11.14](#) „Innenminister verspricht weitere S4-Züge am Nachmittag“) wurden auch diesmal lauthals Verbesserungen angekündigt (vgl. [MM vom 6.11.15](#) „Neuerungen zum Fahrplanwechsel – Zusatzzüge auf der S4-Strecke“). In Wahrheit zeigt sich aber: Es verkehren auf der S4 zwischen Pasing und Fürstenfeldbruck weniger Züge als vor 25 Jahren, obwohl sich die Zahl der Fahrgäste in diesem Zeitraum verdoppelt hat (vgl. [SZ vom 11.1.16](#) „Leserbrief: Weniger Züge als vor 25 Jahren“)!

Wir wollen im Jahr 2016 den verantwortlichen Politiker*innen eine solche substanzlose Ankündigungspolitik nicht mehr durchgehen lassen und uns besser inhaltlich mit unseren Forderungen an die Öffentlichkeit wenden. Dazu brauchen wir Eure/Ihre Unterstützung!

Wir hoffen auf rege Teilnahme an der Diskussion über unsere Jahresplanung auf unserer nächsten öffentlichen

Versammlung

am Mittwoch, 27. Januar

um 19:30 Uhr

im [Restaurant Venezia](#)

in Fürstenfeldbruck, Leonhardsplatz 2.

Tagesordnung

1. Jahresplanung

- a. Inhaltliche Diskussion (offene Briefe, Veranstaltungen) Es gibt den Vorschlag einer Veranstaltung zur Tunnellösung.
 - b. Mobilisierung der Fahrgäste (S4-Tag ...)
2. Sprecherteam
- Auf der übernächsten Versammlung steht turnusmäßig die Neuwahl der Sprecher*innen an. Wir wollen auf unserer nächsten Versammlung über Erwartungen an das Sprecherteam und ihre Aufgaben reden.

Viele Grüße,

Elke Struzena

Bürgerinitiative S4-Ausbau jetzt

<http://www.s4-ausbau-jetzt.de>